

Werdegang Marius Kalfelis

seit 10/2016

Wissenschaftlicher Koordinator des Leibniz-Projektes „Polyphonie des spätantiken Christentums“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt

10/2011–09/2016

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Reinhart Koselleck-Projekt „Christianisierungen im Römischen Reich“ am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt

02/2011–09/2011

Wissenschaftliche Hilfskraft am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Prof. Dr. Hartmut Leppin)

01/2011

Abschluss Magister Artium in Alter Geschichte bei Prof. Dr. Hartmut Leppin (Thema der Abschlussarbeit: Herrschaftsrepräsentation in den Panegyrici Latini – Kontinuitäten von der Tetrarchie bis Constantin)

05/2010–01/2011

Studentische Hilfskraft am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Abt. Mediävistik (Dr. Christoph H. F. Meyer)

04/2007–04/2010

Studentische Hilfskraft am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Abt. Alte Geschichte (Prof. Dr. Hartmut Leppin / Prof. Dr. Frank Bernstein)

05/2006–03/2007

Studentische Hilfskraft am Historischen Seminar der Goethe-Universität Frankfurt, Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit (Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte)

10/2002–01/2011

Studium der Alten Geschichte, Lateinischen Philologie und Klassischen Archäologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.